



hg
d Häuser
der
Generationen

KINDER SCHUTZ KONZEPT

SCHÜLERBETREUUNG GÖTZIS

Schülerbetreuung Götzis – Kinderschutzkonzept

Einleitung

- Fakten über uns
Wir unterstützen Familien bei der Betreuung ihrer Kinder.
Unser Bekenntnis: Wir sind gegen jede Form von Gewalt!
- Warum wir ein Kinderschutzkonzept (KSK) brauchen
- Unser KSK baut auf diesen rechtlichen Grundlagen des Kinderschutzes auf – wir sind den nachfolgenden Übereinkommen verpflichtet:
UN-Konvention über die Rechte von Kindern, Artikel 19 (1) (Schutz vor jeglicher Form von körperlicher oder geistiger Gewaltanwendung, Schadenszufügung, Misshandlung, Verwahrlosung, Vernachlässigung, Ausbeutung)
EU-Grundrechtecharta, Artikel 24 (Anspruch auf Schutz und Fürsorge)
Vorarlberger Landesverfassung, Artikel 8, Abs. 3 (Kinderwohl ist vorrangig)
ABGB § 137 (Gewaltverbot) und § 138 (Kindeswohl)
Bundes-Verfassungsgesetz über die Rechte von Kindern (2011), Artikel 5 (1) (Recht auf gewaltfreie Erziehung)
Leitbild der Häuser der Generationen (HDG)
Kinderschutzkonzept der Schülerbetreuung Götzis

Partizipation: Bei der Erstellung des Kinderschutzkonzeptes waren die Mitarbeitenden der Schülerbetreuung Götzis in den Bereichen der Risikoanalyse an den verschiedenen Standorten, der Entwicklung der gültigen Werte und unseres Verhaltenskodex, der Ausarbeitung von Präventionsmaßnahmen maßgeblich beteiligt und involviert. Allen Mitarbeitenden der Schülerbetreuung Götzis sind die verschiedenen Gewaltformen bekannt, ebenso das Wissen um unseren Schutzauftrag den Kindern und Jugendlichen gegenüber. Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die Kinder- und Jugendhilfe.

In der **Risikoanalyse** wurden die Bereiche Grenzverletzungen und Gewaltformen behandelt, sowie die Handlungsfelder und räumlichen Situationen der Schülerbetreuung Götzis auf Risikofaktoren überprüft.

Grenzverletzungen und Gewalt

- Gewaltformen: Vernachlässigung, Körperliche Gewalt, Seelische oder Psychische Gewalt, Sexuelle Gewalt (Grenzverletzungen, Übergriffe, strafrechtlich relevante sexuelle Gewalt)
- Risikofaktoren in der Schülerbetreuung Götzis: Räumlichkeiten, Betreuung 1:1, pflegerische Dienstleistungen

Präventionsmaßnahmen

- Personalvoraussetzungen
- Unsere Haltung und Werte

Vertrauen und Humor/Wertschätzung der Anderen/Toleranz und Gewaltfreiheit/respektvoller und achtsamer Umgang/Kommunikation auf Augenhöhe/Struktur und Ordnung

- Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter:innen
- Beschwerdemanagement – Kinder/Eltern/Mitarbeiter:innen
- Präventionsangebote für Kinder

Maßnahmen im **Verdachtsfall**

- Grenzüberschreitungen und Gewalt durch Mitarbeitende bzw. Leitungsebene
- Grenzüberschreitungen und Gewalt unter Kindern
- Verdacht auf Gewalt und Vernachlässigung durch Externe
- Meldepflicht bei Verdacht auf Gewalt
- Krisenmanagement und Interventionen
- Aufarbeitung – Transparenz versus Schutz der verdächtigten Person
- Fallanalyse
- Rehabilitation und Reintegration nach falschem Verdacht

Implementierung, Monitoring, laufende Evaluierung des Schutzkonzeptes

Pro Standort der Schülerbetreuung Götzis gibt es eine Schutzbeauftragte, die besonders geschult ist und als mögliche erste Ansprechperson für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Kolleg:innen vor Ort ist.

Anlaufstellen

Quellenangaben

Anhänge

Vorlagen zur Dokumentation, für Beschwerden, Interventionspläne, Verhaltenskodex für Mitarbeitende